

**Web-Service zum Bürgerengagement in der Stadt Kassel durch Beteiligung
an dem Bundesprojekt "Engagierte Kommunen"**

Gemeinsamer Antrag

zur direkten Überweisung in den
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich in Zusammenarbeit mit dem
Freiwilligenzentrum Kassel an dem Modellprojekt „Engagierte Kommunen“
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu
beteiligen.

Begründung:

- Im Rahmen des neuen Programms: „Freiwilligendienste aller Generationen“
des BMFSFJ startet Ende März 2009 das bundesweite Modellprojekt: „2000
kommunale Internet-Plattformen für das bürgerschaftliche Engagement“
(Engagierte Kommunen). Über eine Laufzeit von drei Jahren wird der Aufbau
von kommunalen Internet-Plattformen bei zunächst 2.000 teilnehmenden
Gemeinden gefördert und finanziell unterstützt. Die Umsetzung erfolgt über
das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (bbe).

Über dieses Projekt lassen sich umfangreiche Mitwirkungsmöglichkeiten
(angefangen von Zeitspenden, Geldspenden bis hin zu
generationsübergreifenden Freiwilligendiensten und anderen kommunalen
Beteiligungsmöglichkeiten) auf den kommunalen Webseiten integrieren. Ende
März beginnt die Anmeldephase für dieses Projekt mit einem persönlichen
Anschreiben an den Oberbürgermeister. Als Anreiz zur Teilnahme werden pro
Kommune 2.000 Euro ausgeschüttet sowie eine Projektbegleitung und
Fortbildungen zur Etablierung dieser Strukturen und zur Vernetzung mit
lokalen Freiwilligenzentren angeboten. (mehr Informationen siehe:
www.engagierte-kommunen.de).

Im Ergebnis könnten sich über die Homepage der Stadt Kassel unter dem Portal „Leben in Kassel“ (Arbeitstitel) die Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, wo und wie sie sich in Kassel engagieren und beteiligen können. Das Informationsangebot umfasst dabei im Grundsatz alle städtischen Themenbereiche.

Das FreiwilligenZentrum Kassel ist maßgeblich an der Entwicklung des Projektes „Engagierte Kommunen“ beteiligt. Es bietet schon heute ein qualitätsorientiertes Intranet mit Schnittstelle zum Internet zur Überwachung und Pflege von Engagementmöglichkeiten. Dieses könnte über das Modellprojekt auch langfristig für die Stadt Kassel ausgebaut werden. Damit ist eine Beteiligung der Stadt Kassel ohne aufwändige Hard- und Softwareinvestitionen und Personaleinsatz zu realisieren.

- Beitrag zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes der Stadt Kassel (Demograf. Wandel) mit dem Ziel der Stärkung von „Bürgerverantwortung und Bürgerstolz“
- Förderung des Ehrenamtes und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt und seinen Quartieren sowie
- Unterstützung nachhaltiger Engagementstrukturen als wichtige Säulen des Gemeinwesens
- Herstellung von Transparenz bei (planerischen) Entscheidungen und Projektumsetzungen
- Ausbau bürgerorientierte Angebote fördert Integration und ist ein Beitrag zur Sicherung des Stadtfriedens
- Engagementpolitische Folgerungen für Kassel aus dem Forschungsprojekt der Hochschule Darmstadt mit Unterstützung der Hessischen Ehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv - Bürgerengagement in Hessen“ (2006/2007.)

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Rüschenndorf

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Stellv. Fraktionsvorsitzender B90/Grüne